

Deutsche Futsal – Meisterschaften 2018 der Gehörlosen in Karlsruhe



Am 3. Februar 2018 fand die 10. Deutschen Gehörlosen-Futsalmeisterschaften der Herren, Senioren und Jugend, sowie die 11. DG-Futsalmeisterschaften der Frauen in Karlsruhe statt, Austragungsstätten waren 4 verschiedene Sporthallen für Herren, Jugend, Senioren und Frauen.

Teilgenommen haben 37 Mannschaften, wobei diese Zahl sich unter anderem aus jeweils 10 Mannschaften der Herren, Senioren und Jugend zusammensetzte. Bei den Frauen waren diesmal 7 Mannschaften vertreten.

Diese nicht kleine Veranstaltung wurde, wie immer in den vergangenen Jahren, von der DG-Fußballsparte geleitet, diesmal in Zusammenarbeit mit dem Ausrichter GSV Karlsruhe. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an die vielen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und HelferInnen des GSV Karlsruhe, sowie den stets zuverlässigen Schiedsrichtern. Auch diesmal waren wieder 4 Gehörlose Schiedsrichter anwesend (David Schiffmacher, David Heymel beide bei Herren, Markus Niering und Natalie Bloss beide bei Frauen). Von der DG-Fußballsparte waren anwesend: Rainer Bürger (komm. Verbandsfußballwart), Jens Becker, Benjamin Heymel, Frank Hay, Gerhard Heinzle, André Brändel, Klaus-Peter Matthies, Lothar Kolf, und Klaus Stumpf. Außerdem besuchte dieses große Futsal-Ereignis auch unser Bundestrainer Frank Zürn und zu Gast war der ehemalige Co-Trainer, Werner von der Ruhren vor Ort dabei.

Alle Siegerehrungen, sowie weitere Ehrungen der einzelnen Spieler (bester Torwart, bester Spieler, und Torschützenkönig) wurden gleich nach den Finalspielen in den jeweiligen Sporthallen vorgenommen.

Die einzelnen Ergebnisse können im Internet unter www.dg-sv.de und www.dgs-fussball.de abgerufen werden.

Herren:

Hier kamen in der Gruppe A erwartungsgemäß die GSG Stuttgart und der GSV Karlsruhe ins Halbfinale, während sich in der Gruppe B GSV Hildesheim und GTSV Essen durchsetzten.

Das erste Halbfinale verlor der GTSV Essen sehr knapp mit 5:4 (3:3) gegen die spielstarke GSG Stuttgart. Im zweiten Halbfinale besiegte der einheimische GSV Karlsruhe den GSV Hildesheim mit 2:0 Toren.

Im Spiel um die Bronze-Medaille (kleines Finale) sicherte der GTSV Essen sich klar den dritten Platz mit 6:0 Toren gegen den GSV Hildesheim. Mit Einlauf der beiden starken Baden – Württembergischen Mannschaften GSG Stuttgart und GSV Karlsruhe leitete der hörende Schiedsrichter das Endspiel ein. Die GSG Stuttgart gewann dieses mit Spannung erwartende Finale überzeugend mit 5:3 Toren gegen den GSV Karlsruhe und sicherte sich somit verdient diesen Titel.

Bester Spieler wurde Steven Nowark (GSG Stuttgart) und Torschützenkönig wurde ebenfalls Steven Nowark (GSG Stuttgart) und Gabriel Hegiota (GSC Fürth) mit je 7 Toren. Als bester Torwart wurde der sehr erfahrene Thomas Hafner (GSG Stuttgart) ausgezeichnet.

Senioren Ü30:

Bei den Senioren schafften es GTSV Essen, GSV Karlsruhe, GTSV Frankfurt und GSV Freiburg ins Halbfinale. Das erste Halbfinale gewann GTSV Essen sehr knapp, aber verdient mit 1:0 gegen den GSV Freiburg, während im zweiten Halbfinale GSV Karlsruhe klar mit 4:1 Toren den GTSV Frankfurt besiegte.

Das kleine Finale raffte der GTSV Frankfurt die letzten Kräfte besser zusammen als der GSV Freiburg und gewann deutlich mit 6:4 Toren. Das Endspiel spielten die beiden Halbfinal-Gewinner, GTSV Essen und GSV Karlsruhe, mit dem besseren Ende für die Essener, welche mit einem 3:1 Sieg den Titel bei den Senioren holte.

Der GSV Karlsruhe hatte mit Hans Tödter den besten Spieler, während die Frankfurter mit Oliver Schiemann den besten Torwart hatten, Torschützenkönig wurde Fabian Trappe vom GTSV Essen mit 6 Toren.

Zu erwähnen ist hier noch, der GSV Freiburg sprang im letzten Moment für den GSF Wuppertal-Dönberg ein, welcher 1 Tag vor der Veranstaltung leider abgesagt hat. Respekt für GSV Freiburg!

Jugend:

Diesmal nahmen nur 10 Mannschaften bei der Jugend teil, im Vorjahr waren es 14 Mannschaften. In der Gruppe A mit 5 Mannschaften setzten sich der Berliner SC Comet und des GSF Wuppertal - Dönberg deutlich durch.

In der Gruppe B ebenso mit 5 Mannschaften erreichten der Hamburger GSV und GSV Freiburg das Halbfinale.

Im Halbfinale:

Im ersten Halbfinale zwischen den Berliner SC Comet und GSV Freiburg, gewannen die Freiburger klar gegen die Berliner mit 5:1

Das zweite Halbfinale konnte der Hamburger GSV knapp mit 1:0 gegen den GSF Wuppertal – Dönberg für sich entscheiden.

Im Spiel um den dritten Platz besiegte der Berliner SC Comet den GSF Wuppertal - Dönberg knapp mit 2:1 Toren.

Das spannende Finale zwischen dem GSV Freiburg und dem Hamburger GSV endete mit einen 4:2 Sieg für die Jungs aus Hamburg.

Mit Ehrenpreisen wurden geehrt: Bester Torwart Jeremy Fischer (GSF Wuppertal-Dönberg), bester Spieler Niko Rahn (Hamburger GSV), sowie Torschützenkönig Kevin Schley und Laurin Kikaj beide vom GSV Freiburg mit je 7 Toren.

Frauen:

Die 7 Frauenmannschaften spielen diesmal in einer Gruppe mit dem Modus: Jeder gegen Jeden.

Nach 21 Spielen gewann der Titelverteidiger GTSV Essen die goldenen Medaillen mit 16 Punkten Den 2. Platz und somit die Silbermedaille sicherte sich die heimische Mannschaft des GSV Karlsruhe mit 14 Punkten, die Bronzemedaille holte sich die GSG Stuttgart mit 8 Punkten.

Der starken Frauen des GTSV Essen gewannen somit den vierten Titel hintereinander, (2015 – 2018), Hut ab und volle Anerkennung!!

Beste Spielerin war Claire Alfes (GSV Freiburg), beste Torfrau Patricia Glöckner (Dresdner GSV), Torschützenkönigin wurde Nicole Ilzhöfer vom GSG Stuttgart mit 6 Treffern.

DGS – Sparte Fußball
Rainer Bürger, komm.Verbandsfußballwart